

Anmeldung

Für die Veranstaltung „Gesundes Arbeiten – unser Ziel“
am **24. Oktober 2008** in der **Congresshalle Saarbrücken**
melde ich mich hiermit verbindlich an:

- Teilnahme nach: § 37,6 BetrVG
 § 45,5 SPersVG/analoge
 § 96,4 u. 8 SGB IX
 ASiG
 Sonstige

Betriebsratsbeschluss gefasst am: _____

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Arbeitgeber

Straße

PLZ, Ort

Tel.

Fax

Gewerkschaft/Verwaltungsstelle

Datum

Unterschrift

Veranstalter

IGM Verwaltungsstellen
• Homburg • Neunkirchen • Völklingen • Saarbrücken
Arbeitskammer des Saarlandes
IG Metall, Bezirk Frankfurt
DGB Saar, Bildungswerk Saarland ARBEIT UND LEBEN e. V.

Freistellung

Die Veranstaltung wird durchgeführt nach § 37,6 BetrVG, § 45,5 SPersVG und analogen Gesetzen, § 96,4 u.8 SGB IX sowie §§ 2,3 und 5,3 ASiG. Der Betriebs- bzw. Personalrat hat über die Teilnahme Beschluss zu fassen. **Bitte leiten Sie die Einladung an die entsprechenden Personen weiter.**

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 EUR (inkl. Verpflegung). Nach dem Kongress wird diese Gebühr dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt. **Lohnausfall/Reisekosten etc. werden vom Veranstalter nicht übernommen.**

Bei Rückfragen

Arbeitskammer des Saarlandes
Fritz-Dobisch-Straße 6-8, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 ■ 4005-325/315
Telefax: 0681 ■ 4005-305
E-Mail: marie-theres.hillen@arbeitskammer.de
gesellschaftspolitik@arbeitskammer.de

Weitere Informationen

www.arbeitskammer.de
www.argus-ak.de

Anmeldung

Bitte **bis spätestens 6. Oktober 2008**
zurücksenden an:
Arbeitskammer des Saarlandes
Abt. Gesellschaftspolitik
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken

Oder Anmeldung faxen an:
0681 ■ 4005-305

**Kongress und Ausstellung
Sicherheit und Gesundheit –
für eine Neue Qualität der Arbeit!**

10 JAHRE

**Gesundes Arbeiten
– unser Ziel!**
Gesundheitsnetz Sa+arland

**Freitag, 24. Oktober 2008
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Congresshalle Saarbrücken
Hafenstraße
66111 Saarbrücken



Bezirk
Frankfurt



Arbeitskammer des Saarlandes

Gesundes Arbeiten – unser Ziel!

„Sicherheit und Gesundheit – für eine neue Qualität der Arbeit!“ unter diesem Motto zur betrieblichen Gesundheitspolitik steht die zehnte gemeinsame Veranstaltung des Gesundheitsnetzes der saarländischen IG-Metall-Verwaltungsstellen und der Arbeitskammer des Saarlandes.

Anhaltende Deregulierungen der betrieblichen Rahmenbedingungen und die Flexibilisierung der Arbeit brachten tiefgreifende Veränderungen. Die Leistungsanforderungen sind gestiegen. Die Gesundheit gerät immer mehr unter Druck. Vor allem die psychischen Belastungen durch Arbeitsverdichtung und Stress haben ebenso zugenommen wie prekäre Formen der Beschäftigung wie z.B. die Leiharbeit und die Belastungen durch zunehmende Schicht-, Nacht- und Wochenendarbeit.

Daher sind dringend neue Ansätze zu einer wirksamen und qualitativen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz gefordert. Denn viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erreichen auf Grund gesundheitlicher Einschränkungen das normale Rentenalter nicht. Vor dem Hintergrund der alternden Belegschaften muss es daher unser Ziel sein, die Beschäftigungsfähigkeit langfristig zu erhalten und sozialverträgliche Übergänge sicherzustellen. Qualitätsarbeit setzt eine gute Arbeitsqualität – gute Arbeit! – voraus.

Kongress und Ausstellung

Programm

ab 8.00 Uhr Einlass

8.30 Uhr Eröffnung/Begrüßung
*10 Jahre Netzwerk
„Gesundes Arbeiten – unser Ziel!“*

WERNER CAPPEL

1. Bevollmächtigter der IG Metall
Verwaltungsstelle Homburg

HANS PETER KURTZ

Vorstandsvorsitzender der Arbeitskammer des Saarlandes

8.50 Uhr *Gesundheit und Lebensqualität fördern –
für eine gute Arbeit*

ARMIN SCHILD

Leiter des IG-Metall-Bezirks Frankfurt

9.25 Uhr *Sicherheit und Gesundheit –
für eine Neue Qualität der Arbeit*

ISABEL ROTHE

Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund

Im Anschluss Aussprache

10.35 Uhr Workshop 1
*Vom „HdA“-Projekt zur Initiative
Neue Qualität der Arbeit! (INQA)*

BRUNO ZWINGMANN

Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für
Sicherheit und Gesundheit, Bonn

10.55 Uhr *Treffpunkt „Gesundes Arbeiten“:
Präventionsansätze Sicherheit und Gesundheit*

DR. GUDRUN EBERLE

Leiterin der Präventionsabteilung
des AOK-Bundesverbandes, Berlin

INGO NÜRNBERGER

DGB-Bundesvorstand, Berlin

OLAF PETERMANN

Hauptgeschäftsführer der Berufsgenossenschaft
Elektro Textil Feinmechanik, Köln

Im Anschluss Rundgang durch die Ausstellung

11.45 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr Workshop 2
*Von der (Un)-Fallbearbeitung zur
Gesundheitsprävention!*

DR. ALBERT PLATZ

Hauptgeschäftsführer der
BG Metall Nord Süd, Mainz

KLAUS PICKSHAUS

IG Metall-Vorstand, Frankfurt

Diskussion

13.30 Uhr Workshop 3
*Weniger Belastungen –
mehr vom Leben!*

DR. MARTINA MORSCHHÄUSER

Institut für Sozialforschung und
Sozialwirtschaft e.V. (iso), Saarbrücken

DR. MICHAEL HEGER

Landesamt für Umwelt und
Arbeitsschutz, Saarbrücken

Diskussion

14.20 Uhr Podium
*Betriebliche Gesundheitspolitik
als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor!*

BRUNO FISCHER

Betriebsrat Firma ThyssenKrupp
Gerlach GmbH, Homburg

ARMIN SCHILD

Leiter des IG-Metall-Bezirks Frankfurt

HANS PETER KURTZ

Vorstandsvorsitzender der
Arbeitskammer des Saarlandes

DR. KARLHEINZ BLESSING

Arbeitsdirektor der AG der Dillinger
Hüttenwerke und der Saarstahl AG

JOACHIM MALTER

Hauptgeschäftsführer der VSU und
des Verbandes der Metall- und
Elektroindustrie des Saarlandes (ME Saar)

PROF. DR. GERHARD VIGENER

Minister für Justiz, Arbeit, Gesundheit und
Soziales des Saarlandes

Moderation

NORBERT KLEIN

Chefredakteur Fernsehen
des Saarländischen Rundfunks

15.25 Uhr Schlusswort

EUGEN ROTH

Vorsitzender des DGB Saar

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu
Fachgesprächen

Ende der Veranstaltung ca. 16.00 Uhr